

Neue persönliche Bestzeit für Benedikt Raab / Erfolgreiche Teilnahme am Kreisjugendsportfest der WSV Kids

Viechtacher WSV-Nachwuchs beim Kreisjugendsportfest in Regen erfolgreich.

Mit Andreas Raith, Teresa Raith, Lucia Limbeck und Katja Pfeffer nahmen vier Talente des WSV Viechtach am Sportfest des Kreisjugendring in Regem erfolgreich teil.

Für den Mehrkampf entschieden sich Teresa Raith, Andreas Raith und Lucia Limbeck. Teresa erreichte mit 9,06sek über 50m, 2,40m beim Weitsprung und 11,00m beim Wurf deutlich den ersten Platz mit insgesamt 647 Punkten in der Klasse W07. Diese Punktezahl bedeutete auch das Mehrkampfabzeichen in Gold für Teresa. Auf 828 Punkte kam Andreas Raith und erreichte damit den 3. Platz in der Klasse M12. Mit 11,81sek auf 75m, 3,50m im Weitsprung und 15,50 im Wurf bekam er das Mehrkampfabzeichen in Silber. Da Abzeichen in Bronze mit 510 Punkte erreichte Lucia Limbeck mit 9,74sek über 50m, 2,12m beim Weitsprung und 9,00 beim Wurf. Sie wurde in der starken Konkurrenz der Klasse W10 hervorragende fünfte.

Nach dem Mehrkampf standen die Ausdauerläufe auf dem Programm. Hier konnten die beiden Viechtacher Talente Katja Pfeffer und Andreas Raith Ihre Stärken ausspielen. Über 800m zeigten beide einen sehr beherzten Lauf. Für Andreas Raith reichte eine Zeit von 3:15min für den 3. Platz der Konkurrenz MU14. Katja holte sich mit einer sehr starken Zeit von 3:00min in der Klasse WU16 den ersten Platz.



von links: Lucia Limbeck, Katja Pfeffer,
Teresa Raith und Andreas Raith



Benedikt Raab beim 400m Start in Neustadt

Beim Meeting in Neustadt konnte das Läufer talent Benedikt Raab seine persönliche Bestzeit über 400m deutlich verbessern. Sehr zur Freude von Trainer Hans Hölzl. Bei strahlendem Sonnenschein konnte er seine zuletzt gelaufene Bestzeit um eine ganze Sekunde auf 57,84Sekunden verbessern, was auf dieser Laufdistanz einen enormen Schritt nach vorne bedeutet. Das begeisternd anfeuernde Publikum und die top organisierte Veranstaltung machte das Meeting zu einem großartigen Erlebnis an dem viele Läufer aus mehreren verschiedenen Ländern teilnahmen.